

Erstes Ernst Bloch Symposion Salzburg

Utopie und Widerstand

Ideologiekritik – Politische Musik – Bildung

***** Symposion und Konzert verschoben auf das Sommersemester 2021 *****
Weitere Informationen folgen in Kürze – Bleiben Sie hoffnungsvoll!

©Martha Stützie



Programmübersicht

DONNERSTAG

12:00–13:00 Uhr	Anmeldung / Registrierung / ** Dialogkaffee**
13:00–13:30 Uhr	<u>Eröffnung des Symposions</u>
13:30–14:30 Uhr	<u>KEYNOTE I:</u> Woldietrich Schmied-Kowarzik „Bloch und die Naturfrage“
14:30–15:30 Uhr	<u>KEYNOTE II:</u> Francesca Vidal „Hoffnung heißt nicht Zuversicht“
15:30–17:30 Uhr	<u>Sektion I: Utopie – Bildung – Widerstand</u> Moderation: Wassilios Baros & Sabine Coelsch-Foisner
15:30–16:00 Uhr	Frank-Olaf Radtke „Erziehung als Träger von Utopien“
16:00–16:30 Uhr	Burkhard Schmidt „Bloch – Adorno – Geist der Utopie“



16:30–17:00 Uhr	György Szèll „Bildung als Widerstand“
17:00–17:30 Uhr	Heinz Sünker „Utopie + Häresie – Rahmungen und Elemente von Widerstand“
18:00–19:30 Uhr	**Buffet im Foyer der Großen Universitätsaula**
ab 19:30 Uhr	Einlass Große Universitätsaula
20:00–20:15 Uhr	<u>Feierliche Eröffnung des Konzerts</u>
20:00–21:30 Uhr	Livekonzert von MARIA FARANTOURI (Große Universitätsaula der Universität Salzburg) <i>„...FÜR DEMOKRATISCHE WERTE, DIE GESELLSCHAFT UND DEN MENSCHEN“</i>



FREITAG

08:30–09:00 Uhr	Anmeldung / Registrierung	
09:00–10:00 Uhr	<u>KEYNOTE III: Micha Brumlik „Heimat – Kindheit – Utopie“</u>	
10:00–12:00 Uhr	<u>Sektion II: Bloch und Westlicher Marxismus</u> Moderation: Heinz Sünker	<u>Sektion III: Kindheit/Hoffnung/Musik</u> Moderation: Sabine Coelsch-Foisner
10:00–10:30 Uhr	Michael Meyer „Nicht fehlen: Von der kritischen zur hoffenden Theorie. Zum Denken von Bloch und Adorno“	Jo Moran-Ellis „Where is the Child in Dystopia?“



10:30–11:00 Uhr	Robert Schneider-Reisinger „Mit Bloch eine inklusive Bildungstheorie fundieren – Linksaristotelische Entelechie und Marx' ›Humanisierung der Menschen‹“	Martin Hunold „Die Hoffnung der zornigen Milieus. Erziehungswissenschaftliche Reflexionen zur konfrontativen Musik und Belletristik“
11:00–11:30 Uhr	Beat Fux „Eine „Spuren“-suche bei Ernst Bloch“	Reinke Schwinnig „Vom Abwaschmädchen zur Seeräuberkapitänin – Musik als Mittel politischer Erziehung bei Ernst Bloch“
11:30–12:00 Uhr	Solvejg Jobst „Bloch und Praxistheorie: Blochs Beitrag zum praxeologischen Verständnis von Bildung und Forschung“	Werner Michler „‘Taten und Leiden des Lichts’. <i>Die Zauberflöte</i> , Form und Tendenz bei Ernst Bloch“
12:00–12:30 Uhr	**Mittagspause mit Dialogkaffee**	



12:30–15:00 Uhr	<u>Sektion IV: Widerstand und Ideologiekritik</u> Moderation: Ricarda Gugg & Thomas Theurer	<u>Sektion V: Konkrete Utopien</u> Moderation: Wassilios Baros
12:30–13:00 Uhr	Volker Schneider „Blochs ‚neue Mathesis‘ als Vademecum für widerständische Aktivität“	Günter Rexilius „Bloch im dialektischen Raum“
13:00–13:30 Uhr	Robert Maximilian Schneider „Widerstand als kategoriales Problem utopischen Denkens“	Fiona Kalkstein „Utopien in den Alltagspraxen proletarisierter Frauen“
13:30–14:00 Uhr	Sandro Gorgone „Widerstand als utopische Überwindung der Krisis: Messianische Kraft und menschliche Emanzipation“	Katrin Ackerl Konstantin & Andreas Hudelist „Mapping the Unseen“
14:00–14:30 Uhr	Manuel Theophil „Blochs Realismus einer mittelbaren Sachlichkeit – Ideologiekritik durch literarische Texte“	Michael Retzar „Widerstand an Demokratischen Schulen: Der Spagat zwischen Lebendigkeit und Krisenhaftigkeit“



14:30–15:00 Uhr	Lina Uzukauskaitė „Utopie- und Widerstandsdenken bei Ingeborg Bachmann in Korrespondenz zu Ernst Bloch und Theodor W. Adorno“	Andreas Seiverth „Zerstoßenes Rohr und glimmender Docht‘ – Biographische Quellen und systematische Motive der Philosophie Ernst Blochs für Heinz-Joachim Heydorns Theorie des Widerspruchs von Bildung und Herrschaft“
		Wassilios Baros & Markus Haider „Reparation als Utopie – Berichterstattung deutscher und österreichischer Zeitungen über die Reparationsforderungen für Schäden aus dem Zweiten Weltkrieg“
15:00–15:15 Uhr	Pause	
15:15–17:45 Uhr	<u>Sektion VI: Zukunftswerkstatt</u> Moderation: Solvejg Jobst	



15:15–15:30 Uhr	Lea Fink „Zur politischen Dimension der Metaphysik. Das Verhältnis von Utopie und Metaphysik bei Ernst Bloch“
15:30–15:45 Uhr	Alexander Capistran „Ästhetische Bildung als komplexer Kosmopolitismus“
15:45–16:00 Uhr	Federico Di Blasio „Radical new forms of life in Ernst Bloch’s political theory“
16:00–16:15 Uhr	Diskussion der Beiträge
16:15–16:30 Uhr	Matthias Steffel „Das utopische Subjekt. Oder: Über die Möglichkeit und Wirklichkeit von Bildung“
16:30–16:45 Uhr	Moritz Krebs „Das Hoffen lernen. Überlegungen zu den Ausgangsbedingungen und Aussichten von konkreter Utopie heute“
16:45–17:00 Uhr	PREMISA-Utopieprojekt: „Was verstehen Studierende unter Utopie?“
17:00–17:15 Uhr	Abschlussdiskussion
17:15 Uhr	<u>Abschluss des Symposiums</u>